

Jahresbericht 2016

Spielgruppenverein FL



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Tatkräftig wurde an der Erhaltung und Weiterführung des SPGV-FL gearbeitet. Es freut uns, Ihnen den Jahresbericht 2016 präsentieren zu dürfen.

Rückblick Jahresplanung 2016

Die definierten Ziele für 2016 wurden grösstenteils erfüllt und die Herausforderungen gemeistert. Das vergangene Jahr 2016 war geprägt von zahlreichen, kreativen Lösungen und wurden von bunten Aktivitäten bereichert.

Generalhauptversammlung 2016

An der 8.Generalversammlung des Spielgruppenvereins Liechtenstein am 29.Januar 2016 im Seminarraum des Restaurants Linden-Pic in Schaan haben sich zahlreiche Aktiv und Passiv Mitglieder des SPGV-FL versammelt.

Frau Beatrice Bächner übernahm die Führung des Protokolls und es folgten alle wichtigen Grundlagen einer



Jahreshauptversammlung wie die Genehmigung des Jahres- und Kassaberichtes, die Entlastung des Vorstandes, des Kassiers und des Revisors wurden ordentlich abgehandelt.

Der Mitgliederstand per 31.12.2015 betrug 45 Personen.

SSLV

Leider haben wir keine Berichte von der SSLV-Beauftragten erhalten!



Projekt “Wir spielen Deutsch “ in Zusammenarbeit mit dem Verein für Interkulturelle Bildung

Im Schuljahr 2015/16 konnte wieder ein „wir spielen Deutsch“ Kurs unter der Leitung von Sabine Lenherr-Fend und Belinda Ospelt angeboten werden. Die Primarschule Triesen stellt uns erneut die Räumlichkeiten des Kindergarten Schule B zur Verfügung. Fünf Eltern-Kind Paare nahmen 1x wöchentlich während 90 Minuten daran teil. Alltagsbezogene Themen wurden anhand von Geschichten, Liedern, Spielen und Versen vermittelt. Der spielerische Umgang mit Sprache, die Freude am Lernen und die Integration standen dabei im Vordergrund.



Erfa Hock Waldspielgruppe Schaan

Am 21. September trafen sich die interessierten Leiterinnen des SPGV-FL zum Herbstaustausch im Duxerwald. Evi Vallone und Susanne Biedermann gaben tolle Anregungen um mit den Spielgruppenkindern zu „werkeln“.



Die Naturmaterialien vom Wald laden gerade im bunten Herbst dazu ein! Die Frauen selbst gestalteten einen dekorativen Laub-Kranz für die Haustüre.

Beim Lagerfeuer und einer guten Spinnensuppe genossen wir das Beisammensein, bis wir uns wieder auf den Heimweg machten (mit Taschenlampen ausgerüstet!).

Bericht Susanne Biedermann



Erfa Hock Raumspielgruppe Schellenberg

Am 14. Dezember 2016 lud Gertrud Foser alle Spielgruppenleiterinnen zum ERFA Hock in ihre Spielgruppe Käfernest am Schellenberg ein. Im adventlich dekorierten Spielgruppenraum kam sogleich Weihnachtsstimmung auf und die Interessierten Leiterinnen tauchten in das Thema des Abends: Weihnachten – wie machst du das? ein. Es wurde rege diskutiert, Erfahrungen, Sprüchli, Versli, Bücher und Adventsrituale vorgestellt und ausgetauscht. Bei feinen Krömli, Nüssen und Manderinli klang der Abend aus.



Der sehr gelungene Erfahock brachte die anwesenden Leiterinnen einander wieder etwas näher und war sehr wertvoll für die Vernetzung und Zusammenarbeit im SPGV-FL.

Bericht Karoline Frei

Spielgruppenfest 2016

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse musste das Spielgruppenfest am Sonntag, den 24. April, leider abgesagt werden. Ein recht herzlichen Dank gebührt dem Organisationsteam für die tatkräftige Vorbereitung des Festes im Vorfeld.

Die Planung für diesen tollen landesweiten Familienanlass am 7. Mai 2017 auf dem Peter-Kaiserplatz in Vaduz (slowUp) läuft bereits auf Hochtouren.

Nothelferkurs Kleinkinder 2016

Der ausgeschriebene Nothelferkurs wurde aufgrund der schlechten Nachfrage und Voranmeldung verschoben. Der Weiterbildungskurs wird aber Anfang des nächsten Jahres neu ausgeschrieben. Die Anmeldungen folgen in nächster Zeit.

Kinderlobby Liechtenstein

Der SPGV-FL ist seit vier Jahren Mitglied bei der Kinderlobby Liechtenstein. Das Netzwerk der Kinderlobby besteht derzeit aus 18 Organisationen, die sich für den Schutz, die Förderung, die Beteiligung und die gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Im Jahr 2016 trafen sich die Mitglieder vier Mal um Informationen auszutauschen. Für den SPGV-FL nahm Jasmin Wohlwend an den Sitzungen teil.

Jahresthema 2016

Bereits während des ganzen Jahres 2016 machte die Kinderlobby Liechtenstein auf das Recht des Kindes auf Schutz vor Gewalt aufmerksam. Diese Sensibilisierungsarbeit soll einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten. Wie wichtig diese Arbeit ist, weiss Ombudsfrau Margot Sele, welche sich den Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Liechtenstein annimmt: «Wir können davon ausgehen, dass auch Liechtenstein keine Insel der Seligen ist.» So seien neben der körperlichen Gewalt auch andauernde psychische Gewalt, welche ebenfalls grossen Schaden anzurichten vermag, sowie weitere Gewaltformen wie Mobbing, sexueller Missbrauch aber auch Vernachlässigung anzutreffen. Egal ob im familiären Rahmen oder im öffentlichen Raum: Kinder dürfen nicht gedemütigt, bedroht oder genötigt werden.

Artikel Vaterland November 2016



Tag der Kinderrechte

Mein Recht auf Schutz vor Gewalt und Missbrauch

Im Spoerry-Areal in Vaduz wurde am 20. November, anlässlich des Internationalen Tag der Kinderrechte im Ballenlager die Veranstaltung durchgeführt. Die Zahlreichen erschienenen Besucher wurden von Margot Sele von der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche begrüsst. Zur Einführung wurde im Foyer eine Bilderausstellung zum Thema „Gewalt gegen Kinder“ präsentiert. Während der interessanten Vorführung der Musikalischen Unterhaltung konnte ein Apéro genossen werden.



Durch das Programm führten zwei aufgestellte Jungen Moderatoren vom Jungen Theater und die Clownin Flumina. Die Grussbotschaft und ausführlichen Worte zum Thema Kinder und Gewalt wurden durch Regierungschef Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer überbracht. Die Primarschulen Mauren/ Schaanwald haben mit ihrem imposanten Projekt „Streitschlichter“ grosse Erfolge und durch einen selbst erarbeiteten Film uns das Projekt näher gebracht. Ein weiterer Programmpunkt war die Aufführung der

WingTsun Schule für Selbstverteidigung.
Der krönende Abschluss erfolgte durch ein
Lichtermanifest gegen Gewalt, in dem wir
gemeinsam mit der 2. Klasse Ruggell ein Lied
sangen und mit Leuchtfontänen umrahmten.
Es war ein sehr erfolgreicher Anlass.

Bericht Jasmin Wohlwend



kijub –Kinder und Jugend Beirat

Lieber Vorstand, liebe Mitglieder, liebe Freunde des
Spielgruppenvereins FL, seit drei Jahren bin ich,
Beatrice Büchner, nun die Vertreterin des
Spielgruppenvereins im kijub. Der kijub hat
folgenden Auftrag:

Im Kinder- und Jugendgesetz vom 28. Januar 2009
ist die Einrichtung eines Kinder- & Jugendbeirates
als Interessenvertretung für Kinder- und
Jugendliche gesetzlich festgelegt worden. In Artikel
89 bis 94 wurden die Rahmenbedingungen für die
Arbeit des Kinder- & Jugendbeirates festgesetzt.

Artikel 89 (1) beschreibt die Aufgabe im Kern wie
folgt:

„Der Kinder- & Jugendbeirat vertritt die Interessen
von Kindern und Jugendlichen auf Landesebene. Er
ist von der Regierung in Angelegenheiten, die

Kinder und Jugendliche betreffen, anzuhören und bei politischen Entscheidungen von landesweiter Bedeutung für Kinder und Jugendliche miteinzubeziehen.“

Artikel 89 (2) formuliert die Aufgaben so aus:

2) Der Kinder- & Jugendbeirat:

- a) hat Kinder und Jugendliche mit ihren Anliegen, sowie Personen, Institutionen und Organisationen, die mit Kinder- und Jugendangelegenheiten befasst sind und ein derartiges Anliegen vorbringen, anzuhören und deren Anliegen zu behandeln.
- b) setzt sich für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf Landes- und Gemeindeebene ein und koordiniert und fördert entsprechende Projekte.
- c) äussert sich zur Kinder- und Jugendförderung und zu weiteren für Kinder und Jugendliche bedeutsame Angelegenheiten.
- d) gibt Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen ab, die Kinder und Jugendliche in besonderem Mass berühren.
- e) kann an die Regierung und das Amt für Soziale Dienste Anträge stellen und kinder- und jugendpolitische Empfehlungen abgeben.“

Entsprechend diesen Voraussetzungen versteht sich der Kinder- & Jugendbeirat als Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche.

Wir haben folgende Projekte im Jahr 2016 finanziell unterstützt:

- Youturn: Jugendliche des Jugendtreffs Popcorn, Schaan, organisierten und realisierten einen Austausch mit Jugendlichen aus Frankreich.
- Jugendsession: Organisiert vom Jugendrat Liechtenstein.
- alkoholfreier Fasnachtswagen: Organisiert vom Jugendtreff in Schaan.
- Tag der Kinderrechte am 20. November 2016.

Nächstes Jahr wird mein viertes und letztes Jahr im Kinder- & Jugendbeirat sein. Wenn jemand von euch Interesse hat, diese überaus interessante und abwechslungsreiche Aufgabe zu übernehmen, der meldet sich bitte beim Vorstand.

Herzlichen Dank im Voraus.

Bericht Beatrice Büchner

Fachforum Frühe Förderung

Am 23. September 2016 besuchten Karoline Frei und Susanna Matt vom SPGV-FL, gemeinsam die Veranstaltung:

Früh fördern – Mit gleichen Chancen in den Kindergarten, Fachforum Frühe Förderung, in der Aula des Schulzentrums Mühleholz II in Vaduz.

Das Amt für Soziale Dienste und das Schulamt luden zu dieser Veranstaltung Fachleute aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales sowie politisch Verantwortliche ein, Ideen und Strategien entlang folgender Fragen zu diskutieren:

- Was versteht man unter „Früher Förderung, Bildung und Betreuung“?
- Was gibt es schon im Land und was braucht es noch an Angeboten oder Massnahmen?
- Wie können Informationsaustausch, Kooperation und Synergien verbessert werden?
- Wer ist wofür verantwortlich und zuständig?
- Was sind Aufgaben in den Gemeinden, was sind Landesaufgaben?
- Was können wir von unseren Nachbarn (CH u. AT) lernen?

Frühe Förderung richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren und ihre Eltern. In erster Linie sind die Eltern für die Erziehung der kleinen Kinder, für den Aufbau einer tragfähigen Beziehung und damit auch für die frühe Förderung verantwortlich. Wenn wir von Früher Förderung sprechen, geht es hier

nicht um frühzeitige Leistungssteigerung oder Verschulung der frühen Lebensphase, sondern um das Recht auf eine anregende, förderliche Umwelt und auf chancengleiche Teilhabe an der Gesellschaft.

Ausserfamiliäre Frühe Förderung ist keine Konkurrenz zur Frühen Förderung durch die Eltern. Vielmehr schützt und stärkt sie die Bindung und die Beziehung zwischen Kleinkind und Eltern. Familien mit grösseren Belastungen und Kinder mit erschwerten Entwicklungsbedingungen können besonders von Früher Förderung profitieren. Dazu braucht es einfache Zugänge und koordinierte Informationen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung ist unerlässlich.

Zu Beginn hörten wir 2 Kurzreferate über:

I. Frühe Förderung - Von Anfang an Andrea Faeh, MA Soziale Arbeit, ehem. Kinder- und Jugendkoordinatorin Amt für Soziales, Kanton St. Gallen

II. Früh in Sprache baden – Netzwerk mehr Sprache - eine Kooperationsplattform für einen chancengerechten Zugang zu Bildung in Gemeinden Dr. Simon Burtscher-Mathis, Soziologe, ehem. „okay. Zusammen leben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration“ in Vorarlberg, <http://www.okay-line.at/>

Im Anschluss daran wurden Tischgruppen zu den verschiedenen Themen gebildet und erarbeitet:

1.) Vernetzung und Information

- 2.) Rund um die Geburt - Früherkennung, Gesundheit und Prävention
- 3.) Kinderbetreuung und Entlastung
- 4.) Beratung und Elternbildung
- 5.) Sprach und Entwicklungsförderung vor dem Kindergarten
- 6.) Begegnungs-, Bewegungs- und Spielorte
- 7.) Finanzierung
- 8.) Gesetzlicher Rahmen / Politik / Behörden

Die Veranstalter erarbeiten jetzt eine Zusammenfassung der Tischdiskussionen, die von hoher Fachlichkeit zeugten. Ihnen war es wichtig, die Beiträge, Erfahrungen und Einschätzungen von Fachpersonen im Land einzuholen und diese für die weiteren Schritte im Bereich Frühe Förderung miteinzubeziehen. Die Beiträge sind wichtiger Bestandteil eines Strategie- und Massnahmen Plans, welcher ausgearbeitet und zu Händen der Regierung gehen wird.

Bericht Susanna Matt

ASSITEJ Liechtenstein

Gerne sind Jasmin Wohlwend und Susanne Biedermann am 28. April der Einladung des Vereins ASSITEJ zur GV gefolgt.

ASSITEY International ist ein weltweites Netzwerk zur Förderung der darstellenden Kunst für junges

Publikum. 2015 feierte die internationale Vereinigung ihren 50. Geburtstag und 2015 blickte ASSITEJ Liechtenstein auf zehn Jahre Engagement für die kulturelle Teilhabe und Bildung für Kinder und Jugendliche zurück.

Der Präsident Georg Biedermann betont die Bedeutung des Theaters für Kinder. Nicht nur das Theatererlebnis ist für die Kinder wichtig, sondern auch, selbst Theater zu spielen. Seit einigen Jahren bietet das TAK Theaterproduktionen für die ganz Kleinen ab zwei Jahren an - mit grossem Erfolg. Die Vorstellungen sind sehr gut besucht und die Kleinkinder amüsieren sich, staunen und lernen. Es ist ein Heranführen an die Welt des Theaters. Theater soll gerade für die Kinder selbstverständlich sein.

Der Verein ASSITEJ zeigte sich sehr offen und signalisierte sein Interesse an den Spielgruppenkindern, die Kleinkinder sind zu den Veranstaltungen herzlich Willkommen.

Liebe Spielgruppenleiterinnen,
schaut euch das interessante
Programm doch mal an!



Vereinszahlen

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2016 wurden 10 Vorstandssitzungen abgehalten.

Vorstandsänderung

Simone Schäpper war seit 2012 als Kassierin für unseren Verein tätig. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich für ihren Einsatz. Ab 2016 ist Jessica Oehri unsere neue Kassierin.

Die Bürostelle wurde ebenfalls neu besetzt. Bisher hat Karoline Frei unser Büro geführt. Auch ihr danken wir recht herzlich für ihren grossen Einsatz. Diese Aufgabe hat nun Özlem Truong übernommen.

Unsere Bürozeiten:

MO 13.30 bis 16.30

DO 13.30 bis 16.30

Mitgliederstand 2016

51 Spielgruppenleiterinnen gehören dem SPGV-FL an. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Neueintritte 2016

Valentina Bernegger → Waldspielgruppe Ruggell

Petra Boss → Raumspielgruppe Eschen

Austritte auf Ende 2016

Sonja Banzer

Barbara Brunhart-Lutz

Mitgliederliste 2016

RAUM	
Balzers	Ilona Foser Vanessa Bösch Miriam Kalberer Doris Nipp Karin Vogt Sandra Wymann Susanna Matt
Schaan	Claudia Längle Sabine Lenherr-Fend Angelika Merz Karoline Frei Evi Vallone

	Andrea Stocklasa- Zanghellini
Schaanwald	
	Marika Meier Jasmine Hobi
Schellenberg	
	Susanne Biedermann Gertrud Foser
Triesen	
	Carmen Hemmerle Belinda Ospelt
Vaduz	
	Beatrice Bühner
Eschen	
	Marlies Frommelt Andrea Pfister Petra Boss Jasmin Wohlwend
Gamprin	
	Annemarie Kobler
Mauren	
	Irene Schumacher
Ruggell	
	Rita Rinner Anita Rüegg
Triesenberg	
	Sandra Lampert-Beck Elisabeth Schierscher- Beck

WALD	
Triesen	Elisabeth Negele Belinda Ospelt Maria Linter
Schellenberg	Susanne Biedermann
Schaan	Susanne Biedermann Evi Vallone
Balzers	Vanessa Bösch Ilona Foser
Vaduz	Marion Laternser Sandra Bischof
Eschen	Nicole Frommelt Marlies Frommelt Stefanie Marxer
Gamprin	Nadja Hasler Helen Kind-Thoeny Waltraud Wohlwend

Mauren	Irene Schumacher
Ruggell	Manuela Kaufmann Valentina Bernegger
Triesenberg	Elisabeth Schierscher-Beck Agnes Schädler

Sponsoren 2016

Herzlichen Dank an alle die uns finanziell oder in Form von Sach- oder Materialspenden unterstützten, auch an diejenigen, welche in diesem Rahmen ausdrücklich nicht erwähnt werden wollen.

Erfolgs- und Verlustrechnung für das Jahr 2016

PASSIVA 31.12.2016

2000 Kreditoren	171,25
2090 Transitorische Passiven	565,00
2150 Gewinn-/Verlustvortrag	5'822,81
Gewinn	4'315,62
TOTAL PASSIVA	10'874,68

KOSTEN 31.12.2016 %

4000 Zentrale Stelle Dienstleistungen	7'252,50
4220 Bankspesen und Zinsen	93,75
4319 Homepage, Informatikaufwand	456,10
4500 Versicherungsprämien	811,00
Sonstige Gebühren	12,00
4700 Büromaterial	240,50
Abos Zeitschriften	88,00
4720 Porto	37,40
4730 Kommunikation Tel/Fax	439,45
4770 Verbandsbeiträge extern	300,00
4775 Weiterbildung	260,00
4800 Inserate Publikationen	3'853,40
4810 Werbedrucksachen	299,95
4870 interne Veranstaltungen	562,84
TOTAL KOSTEN	14'706,89

ERTRAG 31.12.2016

8200 Mitgliedsbeiträge	3'9190,00
8210 Gönnerbeiträge	112,50
8230 Landesbeiträge	15'000,00
8240 sonstige Erträge	0,01
TOTAL ERTRAG	19'022,51
TOTAL KOSTEN	14'706,89
GEWINN	4'315,62

Vorstandszusammensetzung im Jahr 2016

Präsidentin	Susanna Matt
Vize-Präsidentin	Beatrice Büchner
Kassierin	Jessica Oehri
Büro & Protokollführerin	Özlem Truong
Beisitz & Integration	Karoline Frei
Beisitz & SSLV	Ilona Foser-Clever
Beisitz	Susanne Biedermann
Website	Susanna Matt
Kijub Vertretung	Beatrice Büchner
Kinderlobby Vertretung	Jasmin Wohlwend

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem
Jahresbericht 2016!

Ihr Spielgruppenverein FL

Postfach 736,
9494 Schaan

spielgruppenverein-fl@adonli
www.spielgruppenverein.li

HR FL-0002.270.324-5LLB
Konto Nr. 222.656.31